



IHK für Oberfranken
Bayreuth

EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

Nutzenfinder für IHK-
Mitgliedsunternehmen



ein starker
PARTNER DER



metropolregion **nürnberg**

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Europäische Metropolregion Nürnberg. Dieser Begriff ist wohl jedem Unternehmer in Oberfranken geläufig. Doch geht es darum, die gebotenen Möglichkeiten der Metropolregion konkret zu nutzen, tun sich viele Unternehmer schwer. Wir haben Ihnen auf den nächsten Seiten gewinnbringende Angebote und Maßnahmen zusammengefasst und mit weiteren Informationen verknüpft. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Metropolregion Nürnberg auch für Ihr Unternehmen. Sie werden sehen, es lohnt sich!

Oberfranken hat Veränderungen durchlebt, wie kaum eine andere Region in Bayern. Unternehmen wurden zu Weltmarken, große Arbeitgeber stürzten in tiefe Krisen, hunderte Mitarbeiter mussten sich neu orientieren. Und doch hat sich die Region etwas bewahrt, was sie besonders macht. In seiner Vielfalt, der gegenseitigen Unterstützung, dem starken Zusammenhalt ist Oberfranken über alle Maßen LEBENSWERT.

Doch was zählt wirklich, wenn man einen Lebensraum bewertet: dass er cool – gar hip ist oder familienfreundlich? Was wollen Besucher: Action, schöne Altstädte oder vor allem Entspannung? Sind Innovationen wichtiger als Gemütlichkeit? Was darf auf keinen Fall fehlen?

Klar ist, Oberfranken hat viele Chancen, sich zu profilieren: sei es als Tourismus-Magnet, mit herausragenden Forschungsleistungen, mit klingenden Markennamen, mit der Beständigkeit derer die hier wohnen. **Oberfranken Offensiv e.V.**, das oberfränkische Regionalmanagement und zahlreiche Regionalinitiativen leisten einen hervorragenden Beitrag zur Stärkung Oberfrankens als lebenswerter, familienfreundlicher Region. Sie tragen zur Verbesserung der Lebensqualität und der Gesundheit und zur Förderung der sogenannten weichen Standortfaktoren bei.

So einzigartig die Region jedoch auch immer ist, so vielfältig jeder Ort, jeder Landkreis mit Attraktivität und Engagement aufwarten kann, es bedarf einer Klammer. Einer Plattform, groß genug um als Marke, als Standort innovativer Unternehmen wahrgenommen zu werden: der EUROPÄISCHEN METROPOLREGION NÜRNBERG.

Die Metropolregion Nürnberg ist eine **kommunale Allianz aus 23 Landkreisen und 11 kreisfreien Städten.**



Insgesamt leben 3,5 Mio. Menschen in dem Gebiet von rund 21.000 km². Das sind ganz Oberfranken und ganz Mittelfranken sowie Teile Unterfrankens und der Oberpfalz.

Starker Wirtschaftsstandort: In 162.000 Unternehmen (davon ein hoher Anteil KMU) werden jährlich rund 129 Mrd. Euro BIP erwirtschaftet. Damit gehört die Metropolregion zu den 60 stärksten Wirtschaftsregionen weltweit. Ihre Wirtschaftsleistung entspricht der Singapurs oder Ungarns.

Die hohe Exportquote von gut 47 % zeigt, wie stark die regionale Wirtschaft international verflochten ist. www.metropolregionnuernberg.de/region/daten-fakten

Das Europäische Raumentwicklungskonzept EUREK von 1999 schreibt der Region eine wichtige Brückenfunktion im Hinblick auf die neuen EU-Mitgliedstaaten im Osten zu. Seit April 2003 ist die Region Mitglied bei METREX, dem Netz der europäischen Großräume. Die 23 Landkreise und elf kreisfreien Städte arbeiten seit 2005 für das sehr dynamische Projekt "Metropolregion" partnerschaftlich zusammen. Gemeinsam begegnen sie den Herausforderungen, die das wachsende Europa uns allen abverlangt. Die Zahl der Mitgliedskommunen ist groß, aber wohl gerade deshalb arbeiten alle organisiert und strukturiert zusammen - für das Wohl der Einwohner und das der ganzen Region.

Gemeinschaft als oberstes Prinzip

Die Metropolregion Nürnberg ist der freiwillige Zusammenschluss regionaler Akteure über administrative Grenzen hinweg. Diese Allianz eröffnet neue Chancen. Ein gemeinsamer Auftritt als Europäische Metropolregion erhöht die Sichtbarkeit in der Welt und ist Antwort auf die Globalisierung.

...die Strahlkraft in Europa und der Welt gemeinsam steigern!

Die Metropolregion Nürnberg ist **polyzentral**, nicht eine dominante Stadt bestimmt die Region, wie in Rom oder Paris. Nur gemeinsam haben wir die Chance, unsere vielen kleinen Taschenlampen an den Himmel zu halten und zu einem weit leuchtenden Strahl zu bündeln:

Die Metropolregion bringt uns auf die Weltkarte und macht uns im Wettbewerb der Regionen global sichtbar!

Stadt-Land-Partnerschaft

Die stark ausgeprägte Stadt-Land-Partnerschaft ist dabei von zentraler Bedeutung und bringt gleichsam wesentliche Vorteile mit sich:

Die Metropolregion bietet die Funktionen einer Großstadt, aber ohne deren negativen Effekte, wie Verkehrschaos, Umweltverschmutzung, explodierende Immobilienpreise und soziale Spannungen. Sie versteht sich als **Gegengewicht zu den Megacities**, die überall auf der Welt entstehen, und schafft die Voraussetzungen für eine familienfreundliche Umwelt und überdurchschnittliche Lebensqualität.

I. Zahlen und Fakten

Geballte Leistungskraft im Herzen Europas - Metropolregion als Wirtschaftsstandort

Wirtschaftskraft wird in der Metropolregion besonders großgeschrieben, weil nur ein starker und intakter Wirtschaftsraum für Unternehmen interessant ist und so stetig wachsen kann. Ein Netz mit vielen starken Knoten ist zentrale Voraussetzung für die globale Sichtbarkeit ihrer Städte und Regionen und eine nachhaltige Lebensqualität.

Hard facts:

- Wachstumschampion – über 25% BIP - Wachstum vor Deutschland und Bayern (2005 - 2012)
- Starkes Beschäftigungswachstum (2005 -2014, +185.000 Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte)
- 57% Rückgang der Arbeitslosenquote seit 2005
- Hohe Exportquote von 47,5% sichert den wirtschaftlichen Erfolg ab (D 45,8% und BY 52,2%)(2013)
- SVB mit Berufsabschluss mit 66% die stabile Säule der Unternehmen (2013)
- 10,9% Akademikerquote (2013) – überproportional hohe Zunahme der Wissensintensität der Mitarbeiterstruktur (2008 - 2013)
- Attraktive Bildungsregion: Anzahl der Abschlussprüfungen an Hochschulen nahezu verdoppelt seit 2005
- Zunahme des FuE-Personals um 15% zwischen 2007 und 2011 (D 7% und BY 5%)
- Patent-Innovationsindex doppelt so hoch wie im deutschen Durchschnitt (2014)
- 13,3% Anteil der Beschäftigten in der High - Tech - Branche (D 9,9%) (2014)



Soft facts:

- Glücksatlas 2016: 2. Platz!
- Allerbeste Lebensqualität: 96% leben gerne hier! (Imageanalyse 2014)
- 3x UNESCO Welterbe: Bamberg, Bayreuth, Limes
- Festivalregion
Deutschlandweit größte Dichte mit 74 überregional bedeutsamen Festivals!
- 4. Platz Betreuungsquote für unter 3-Jährige (Metropolregionen im Vgl.)
- Deutschlands sonnigstes Wetter!
- Magische Metropolregion: Größte Spielwarenmesse!
- Größte Brauereidichte der Welt! Prost! (Oberfranken)
- Gut Kirschen essen! Europas größtes zusammenhängendes Kirschanbaugebiet (Fränkische Schweiz)
- Pssst! Erste Fairtrade Metropolregion Deutschlands
- Grüner geht's nicht! 10 Naturparke – jeder 2. m² der Metropolregion!
- Sicherste Metropolregion in Deutschland (Straftaten je 100.000 E)
- Allianz gegen Rechtsextremismus
230 Institutionen und Gebiets-körperschaften für Weltoffenheit, Toleranz und Menschenrechte
- Wir sind bunt! Über 160 Nationalitäten!
- 1 Fahrkarte für alle Verkehrsmittel Kommen Sie sicher an Ihr Ziel!



Erfolgreich im Wettbewerb der Regionen

Die Metropolregion Nürnberg liegt in Deutschland an 4. Stelle. Diese **Spitzenposition** macht die Region bei Investoren und Entscheidern bekannt. Kommunen punkten bei ihrer Standortwerbung und liefern ihren Unternehmen gute Argumente für die Gewinnung von Fachkräften

- **REGIONAL MONITOR:** "Heimat für Kreative" in Zahlen nutzen →
- **Förderverein:** als Unternehmen auffallen & gesellschaftliches Umfeld mitgestalten →

Ihr Ansprechpartner bei der IHK für Oberfranken Bayreuth:

Malte Tiedemann, Tel.: 0921-886-107, e-mail: tiedemann@bayreuth.ihk.de

II. Marketing & Fachkräfte

Kampagne „Platz für...“ – Marketingchance für Unternehmen!



Diese Mitmachkampagne stellt unter dem Motto „Platz für...“ talentierte und engagierte Menschen vor, die in der Metropolregion ihr Lebensmodell verwirklicht haben. Die Metropolregion präsentiert sich – und damit auch Unternehmen und andere Institutionen der Region – als attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. „Platz für Entdeckerinnen“, „Platz für Überflieger“ oder „Platz für Aufsteiger“ könnten die Botschaften lauten, die mit einem aussagestarken Bildmotiv unterlegt sind. <https://www.platzfuer.de/>

Die Kampagne bietet Unternehmen einen fertigen Werberahmen, in dem Sie sich mit einem starken Motiv und einer interessanten Story präsentieren können. Durch Co-Branding werden diese Teil einer gemeinsamen Kampagne mit Markenunternehmen und Partnern aus der Metropolregion Nürnberg.

- Anwendbar auf Unternehmens - und Kommunikationsziele
- Integrierbar in viele unternehmensspezifische Kommunikationsmaßnahmen
- Kanal zur Fachkräftegewinnung und dem Personalmarketing

Fachkräftegewinnung 4.0: Willkommens-Plattform „Leben & Arbeiten“



Um die Metropolregion Nürnberg als bedeutenden Wirtschaftsstandort und attraktiven Lebensraum bekannter zu machen informiert die Willkommens-Plattform über die vielfältigen Kulturlandschaften, über Mobilitäts- und familienfreundliche Angebote u.v.m.

Das Karriere-Portal zeigt die Unternehmenslandschaft mit ihren weltweit führenden Global Playern und mittelständischen Unternehmen charakteristisch auf und verweist auf aktuelle Stellenangebote. Eine hervorragende Möglichkeit für Unternehmen ihre Beschäftigungsangebote zu platzieren.

Alle Angebote sind in einer digitalen Karte verortet, beispielsweise die 150 Weltmarktführer in der Region. Die SmartMAP macht die Metropolregion räumlich greifbar!

www.metropolregionnuernberg.de/leben-arbeiten

Die [Allianz pro Fachkräfte](#) entwickelt den Bestand an Fachkräften weiter, nutzt das vorhandene Potenzial an Fachkräften und kommuniziert die positiven Beschäftigungsperspektiven der Region. Ebenso ist es das Ziel, eine Willkommenskultur mit umfassendem Serviceangebot für zuziehende Fachkräfte und ihre Familien zu etablieren.

Dual Career - Ein besonderes Angebot für Partner von Wissenschaftlern



Beim [Dual Career Netzwerk Nordbayern](#) erhalten Partner/innen von Wissenschaftlern durch die frühzeitige Veröffentlichung eines Stellenprofils Zugang zum Arbeitsmarkt in der Wissenschaft, aber auch Kontakt zu Unternehmen in der Region.

- **Kampagne „Platz für...“:** Ihr Unternehmen von der besten Seite darstellen →
- **Willkommensplattform „Leben und Arbeiten“:** zeigen wie schön es bei uns ist →
- **Allianz pro Fachkräfte:** mit Qualifizierungsprojekt DIGITUS 4.0 Lotsen ausbilden →
- **Zukunftskoaches:** Mitarbeiter qualifizieren, weiterentwickeln, eingliedern →
- **Transferagentur Bildungsmanagement:** Bildung am Standort optimieren →
- **Willkommenspakete & Welcome Cards:** Ankommen leicht machen →
- **Familienbewusste Personalpolitik:** Pflegelotse im eigenen Unternehmen →
- **Dual Career Netzwerk Nordbayern:** Perspektiven anbieten für Partner/innen →

Ihr Ansprechpartner bei der IHK für Oberfranken Bayreuth:

Gerd Sandler, Tel.: 0921-886-179, e-mail: sandler@bayreuth.ihk.de

III. Wirtschaftliche Kompetenzfelder (Leitbild WaBe)



Die Europäische Metropolregion Nürnberg folgt der Vision „Heimat für Kreative“. Das „Leitbild für Wachstum und Beschäftigung (WaBe)“ dient dabei als eine Art wirtschaftlicher Kompass. Vom Status quo aus definiert das Leitbild die Stärken der Metropolregion in den wirtschaftlichen und technologischen Zukunftsfeldern und gibt die Richtung für langfristige Entwicklungsperspektiven vor. In 7 Kompetenzfeldern weist

die Region besonders gute Chancen für Wachstum und Beschäftigung auf. Durch die Ansiedlung von Unternehmen und durch den Ausbau der Hochschul-/Forschungsinfrastruktur gilt es, diese Kompetenzfelder weiter stärken. In der Europäischen Metropolregion Nürnberg sind 20 Hochschulen, darunter drei Universitäten, mit insgesamt rund 93.000 Studierenden zu Hause. 35 renommierte Forschungsinstitute und Anwenderzentren praktizieren eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung und sorgen für ein exzellentes Innovationsklima.

Weitere Informationen zu wirtschaftlichen und technologischen Zukunftsfeldern finden Sie unter dem [„Leitbild für Wachstum und Beschäftigung \(WaBe\)“](#).



Branchenspezifische Unternehmen finden auf der [SmartMAP](#).

Die Stärken der Metropolregion Nürnberg in technologiegetriebenen Kompetenzfeldern bieten gute Voraussetzungen für Systemgeschäfte aus industriellen Produkten und komplementären Dienstleistungen:

Mit mehr als 100.000 Beschäftigten in über 7.000 Firmen ist die **Informations- und Kommunikationstechnologie**-Branche die wichtigste in der Metropolregion. Kommunikationstechnik, Softwarelösungen mit dem Fokus Open Source, Automatisierung, Medizin und Unternehmensanwendungen heißen diese wichtigen Wachstumsträger. Auf die Bevölkerung umgerechnet arbeiten hier **die meisten Ingenieure in Deutschland**. Bei den Patentanmeldungen im Bereich IKT liegt die Region auf Platz 3 in Europa. „Think tanks“, wie das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, welches den MP3-Standard entwickelte, finden einen fruchtbaren Boden. Als Trägerplattform fungiert [die NIK - Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V.](#)



In **Verkehr und Logistik** arbeiten über 140.000 Beschäftigte, davon allein in der Logistik 100.000. Themenfelder sind: Antriebstechnik, Individualmobilität, Logistik, Intelligente Verkehrssysteme, Bahntechnik. Die Alleinstellungsmerkmale der Region sind einerseits neuartige, getriebelose Antriebe für Fahrzeuge, aber auch die erste automatische U-Bahn im gemischten Betrieb. Als Trägerplattform fungiert der [CNA - Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V.](#)

Die **Automobilzulieferindustrie** mit mehr als 500 Industrieunternehmen nimmt in der Europäischen Metropolregion Nürnberg eine heraus-



ragende Rolle ein. In der Region ist nahezu die gesamte Komponentenkompetenz, die für den Aufbau eines Gesamtfahrzeuges benötigt wird, beheimatet. Global aktive Leitunternehmen bilden zusammen mit einer Vielzahl hochinnovativer klein- und mittelständischer Betriebe eine wichtige Säule der deutschen Automobilindustrie. Produkte und Know-how aus der Metropolregion Nürnberg werden in nahezu allen europäischen Fahrzeugtypen und darüber hinaus verbaut. Insgesamt sind ca. 85.000 Beschäftigte mittelbar oder unmittelbar in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie tätig. Sie leisten Vorbildliches in Entwicklung und Produktion von Fahrzeugmodulen in den Bereichen: Mechanik, Elektronik, Mechatronik, Kunststoff und Technische Textilien. Weitere Informationen finden Sie unter: [ofraCar - Automobilnetzwerk e. V.](#) und [CNA e.V.](#)



Die deutschlandweit einzigartige, gebündelte Vielfalt von Herstellern, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kliniken und Dienstleistern aus dem Bereich **Medizintechnik** macht die Metropolregion Nürnberg zum „[Medical Valley](#)“. Rund 45.000 Beschäftigte arbeiten hier in etwa 200 Firmen – Siemens Healthcare zum Beispiel. Wie herausragend die Strukturen in der Region sind, wurde im Januar 2010 durch die Ernennung zum nationalen Spitzencluster durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hervorgehoben. Im Zuge dieser Auszeichnung werden mehr als 80 Mio. € in innovative, strategische Projekte zur dauerhaften und nachweislichen Verbesserung der Gesundheitsversorgung investiert. www.medical-valley-emn.de

Die Kompetenzinitiative [ENERGIEregion Nürnberg e.V.](#) ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema **Energie & Umwelt** in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Die Kompetenzen der Mitglieder aus den Bereichen Energiewirtschaft und Energieforschung werden zusammengeführt und stärken somit die Wettbewerbsfähigkeit. Die Metropolregion Nürnberg ist ein herausragender Wirtschaftsstandort für Energie- und Umwelttechnik in Europa.



Die wichtigsten Branchen, die von der **Entwicklung neuer Materialien** in besonderem Maße profitieren, sind u.a. Automobilindustrie und -zulieferer, Luftfahrt- und Schienenverkehrstechnik, Maschinenbau, Kunststoffverarbeitung, Keramik-, Porzellan- und Glasherstellung, Textil- und Bekleidungsindustrie, Halbleiterindustrie, Elektro- und Nachrichten-, Medizin-, Energie- und Umwelttechnik. In diesen Branchen sind rund 300.000 Mitarbeiter in der Metropolregion Nürnberg beschäftigt. Deutschlandweit einmalig ist die Ballung universitärer Werkstoffforschung. Im größten deutschen, werkstoffwissenschaftlichen Institut an der Universität Erlangen-Nürnberg, der Universität Bayreuth und an weiteren Hochschulen sowie F&E-

Einrichtungen arbeiten über 1.200 Forscher an einer großen Bandbreite der Materialwissenschaften. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Heute arbeiten zeitgleich mehr als 40.000 Maschinenbauer, Elektro- und Informationstechniker daran, Produktionsprozesse zu vereinfachen und zu automatisieren. Die Metropolregion Nürnberg nimmt hierbei eine Spitzenstellung ein und stellt bekannte Weltmarktführer ebenso wie zahlreiche mittelständische Technologiespezialisten und Forschungseinrichtungen. Nürnberg verfügt über einen renommierten Messeplatz für die Automatisierungstechnik mit weltweit führenden Fachmessen wie der [SPS/ IPC/ DRIVES](#), der [SENSOR+TEST](#) oder der [embedded world](#).



Um die Innovationskraft der nordbayerischen Anbieter und die Vernetzung mit den industriellen Anwendern zu stärken, haben die nordbayerischen IHKs unter Federführung der IHK Nürnberg für Mittelfranken das Netzwerk [Automation Valley Nordbayern](#) gegründet. Es handelt sich um ein international führendes Netzwerk aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Die rund 200 Netzwerk-Partner beschäftigen in Nordbayern rund 50.000 Mitarbeiter. Im Rahmen des Automation Valley Nordbayern erfolgen zahlreiche Netzwerkveranstaltungen und Kooperationsprojekte.

Einen guten Teil ihrer innovativen Schubkraft verdankt die Region den 35 hervorragenden **Forschungseinrichtungen** vor Ort: [hier](#) finden Sie eine Übersicht.

- **Unternehmen in der Metropolregion:** lokale Kooperationspartner finden →
- **FuE:** profitieren Sie von Know-how aus 35 Forschungseinrichtungen →
- **Digitale Wirtschaft:** mit NIK den richtigen Digital Business Partner finden →
- **Intelligente Logistik:** Chancen in Technologie und Markt nutzen →
- **Technische Zulieferer:** OfraCar listet Leuchttürme →
- **Medizintechnik:** entdecken Sie das Medical Valley Forchheim →
- **Automatisierungstechnik:** im Automation Valley fündig werden →

Ihr Ansprechpartner bei der IHK für Oberfranken Bayreuth:

Dr. Wolfgang Bühlmeier, Tel.: 0921-886-114, e-mail: buehlmeier@bayreuth.ihk.de

III. Lobbying für die „Gateway in Europa“



Zwei europäische Verkehrs-Korridore queren die Metropolregion Nürnberg: „Scandinavian – Mediterranean Korridor“ und „Rhine-Danube Korridor“. Ihre Einbindung in die transeuropäischen Verkehrsachsen und ihre zentrale Lage im erweiterten Europa sind wichtige Standortfaktoren der Metropolregion. Für öffentliche Infrastrukturinvestitionen von europäischer Dimension ist allerdings dauerhaft **Lobbying** in Europa, auf Bundes- und Landesebene zu betreiben.

Im [Forum Verkehr und Planung](#) werden die Kräfte gebündelt und Positionen erarbeitet. Im „12-Punkte-Programm“ der IHKn in der Metropolregion beispielsweise werden klare Forderungen an politische Entscheidungsträger formuliert.

Kurze Wege und schnelle Verbindungen werden immer wichtiger. Von der Metropolregion Nürnberg aus sind alle europäischen Zentren mit den verschiedensten Fernverkehrsmitteln rasch und bequem erreichbar. Innerhalb des Ballungsraumes sorgt ein hervorragendes Nahverkehrssystem für ideale Verbindungen. Damit dass auch in Zukunft so bleibt engagiert sich das Forum „[Wirtschaft und Infrastruktur](#)“.

Der [Internationale Airport Nürnberg](#) bietet rund 50 Non-Stop-Verbindungen in 21 Länder und eine hervorragende Verbindung zu interkontinentalen Flughäfen wie Frankfurt, Amsterdam, London, Paris oder Wien. Jährlich heben rund 4 Millionen Passagiere von Nürnberg aus ab.

Darüber hinaus ist die Metropolregion hervorragend in die **europäischen Straßen- und Schienennetze** (Paris — Prag, London — Wien, Stockholm — Madrid, Warschau — Berlin — Rom) eingebunden.

Das [Güterverkehrszentrum Hafen Nürnberg](#) ist mit seinem trimodalen Terminal der wichtigste Güterumschlagplatz Süddeutschlands.

Nürnberg genießt als Messe- und Kongressstandort international ein hohes Ansehen. Das [Messezentrum Nürnberg](#) gehört mit 170 000 m² Ausstellungsfläche zu den 15 größten Messeplätzen der Welt. In Europa zählt die NürnbergMesse zu den Top Ten. Deutschlandweit belegt die NürnbergMesse Platz 7 hinter den Messegesellschaften Frankfurt, Düsseldorf,

Hannover, München, Köln und Berlin – deutlich vor Essen, Stuttgart und Leipzig. Zu den Leitmessen am Standort Nürnberg zählen: BioFach, Internationale Spielwarenmesse, Gala-Bau, Embedded World, SPS IPC Drives.

Der gemeinsame Tarif- und Verkehrsverbund ist für die Bürger der wohl täglich erfahrbarste Vorteil der Metropolregion. Mit einem einzigen Fahrschein stehen alle Verkehrsmittel und Verkehrslinien im VGN-Netz zur Verfügung. Seit Gründung der Metropolregion 2005 haben sich dem VGN die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Kitzingen und Lichtenfels sowie Teile des Landkreises Haßberge angeschlossen. Der VGN ist mit 16 Landkreisen und 8 krfr. Städten der **drittgrößte Verkehrsverbund** in Deutschland und jedes Jahr werden rund 250 Millionen Fahrten mit Bussen und Bahnen unternommen. Das Verbundgebiet umfasst ca. 15.100 km² und 2,755 Mio. Einwohner – und es soll weiter wachsen. Dafür setzt sich die Metropolregion Nürnberg ein. (www.vgn.de)



Binnentourismus/Freizeitverkehre

Das Interesse der Landkreise und Städte in der Metropolregion hängt sehr stark mit dem Ausflugs- und Tagestourismus zusammen. Durch den Beitritt zum VGN und auch das Marketing, das die Region im Freizeitverkehr bietet, erhöhen sich erfahrungsgemäß der Bekanntheitsgrad vieler Ziele und auch der Zulauf von Besuchern.



Das macht sich **bei Anbietern im Tourismus** und auch vielerorts **im Einzelhandel bemerkbar**. Die letzten Erweiterungen haben erneut bestätigt, dass gerade die neuen Gebiete und Ziele von großem Interesse für Fahrgäste aus dem alten Verbundgebiet sind.

- **Forum Verkehr und Planung:** mitgestalten an einer Schlüsselstelle →
- **VGN Firmen Abo:** „(Arbeits)Klima“ verbessern – Arbeitswege angenehm machen →
- **Der EntdeckerPass:** Heimerlebnisse für Ihre Mitarbeiter verschenken →

Ihr Ansprechpartner bei der IHK für Oberfranken Bayreuth:

Wolfram Brehm, Tel.: 0921-886-105, e-mail: brehm@bayreuth.ihk.de

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Europäischen Metropolregion Nürnberg auch für Ihr Unternehmen. Sie werden sehen es lohnt sich!

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth

Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Tel.: 0921 886-0
Fax: 0921 886-9299
E-Mail: info@bayreuth.ihk.de

Ust.-ID-Nr. IHK: DE 236 948 457

Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Vertretungsberechtigte:

Präsidentin
Sonja Weigand

Hauptgeschäftsführerin
Gabriele Hohenner

Stv. Hauptgeschäftsführer
Wolfram Brehm